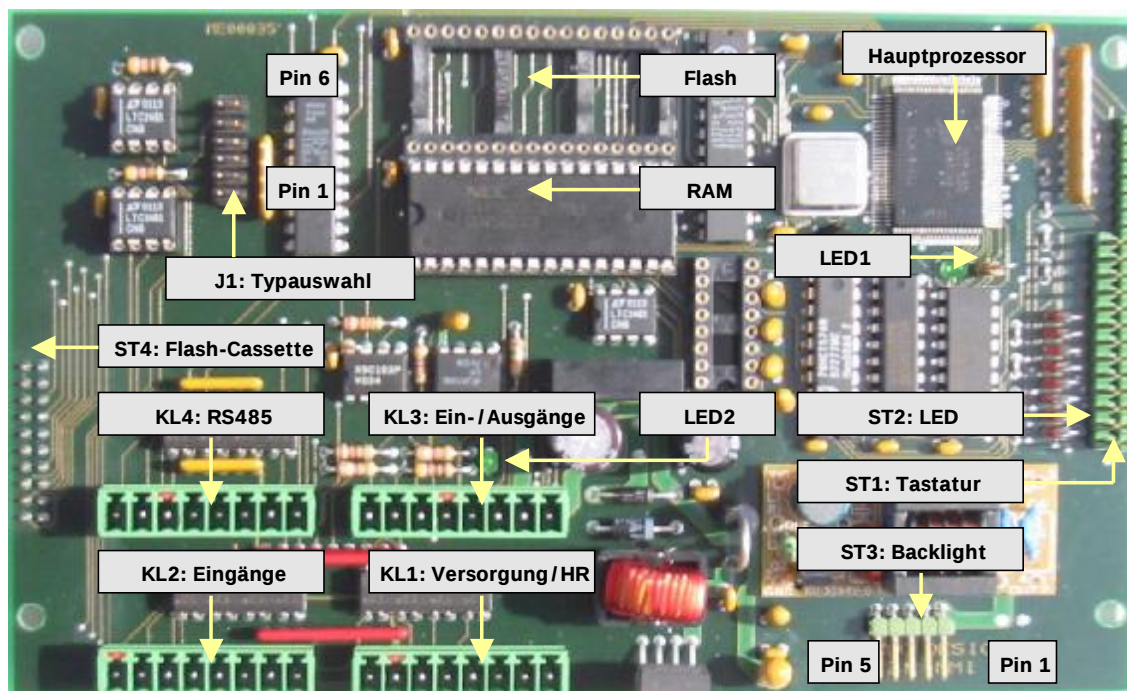




Platinen-Aufsicht

Modulbeschreibung

Modultyp	Display- und Tastaturcontroller
----------	---------------------------------

Technische Spezifikation

Eingangsspannung	+24 VDC (Toleranz: $\pm 10\%$)
Flash-Speicher	256 kB
RAM-Speicher	512 kB
Prozessor	SAB80C166
Tastaturschnittstelle	Matrix, max. 8 x 12
LED-Schnittstelle	Matrix, max. 5 x 8
Displaytyp	Electronic Assembly

Funktion der Klemmleisten und Stecker

Anschluß	Funktion
J1	Typauswahl MMI
KL1	Anschlüsse für Versorgung (+24 VDC) und Handrad (RS422 Gegentakt)
KL2	Digitale Eingänge, teilweise vorbelegt für Override-Schalter
KL3	Frei belegbare digitale Ein- und Ausgänge
KL4	Systembus (RS485)
ST1	Anschluß Tastatur
ST2	Anschluß LED
ST3	Anschluß Hintergrundbeleuchtung LED

Anschlußbelegung KL1 (Versorgung, Handrad)

Anschluß	Funktion
1	Versorgung Ausgänge , +24 VDC
2	Bezugspotential Eingänge
3	Handrad Kanal A
4	Handrad Kanal A quer
5	Handrad Kanal B
6	Handrad Kanal B quer
7	Versorgung Handrad +5 VDC
8	Versorgung Handrad 0V

Anschlußbelegung KL2 (Digitale Eingänge, Override)

Anschluß	Funktion
9	Eingang 1 (Override Bit 0)
10	Eingang 2 (Override Bit 1)
11	Eingang 3 (Override Bit 2)
12	Eingang 4 (Override Bit 3)
13	Eingang 5
14	Eingang 6
15	Eingang 7
16	Eingang 8

Anschlußbelegung KL3 (Digitale Ein- / Ausgänge)

Anschluß	Funktion
17	Eingang 9
18	Eingang 10
19	Eingang 11
20	Eingang 12
21	Ausgang 1
22	Ausgang 2
23	Ausgang 3
24	Ausgang 4

Anschlußbelegung KL4 (Systembus RS485)

Anschluß	Funktion
25-28	Busabschluß
29	RS485 -
30	RS485 +
31	Versorgung Logik 0 VDC (eMC200NT)
32	Versorgung Logik 24 VDC (eMC200NT)

LED

LED	Bedeutung
LED1	Modul betriebsbereit
LED2	Systembus betriebsbereit

ST1 (Tastaturanschluß)

Der Tastaturanschluß kann bei Einbau des eMC200MMI in die entsprechende Frontplatte aufgrund der mechanischen Voraussetzungen nicht verpolt werden.

ST2 (LED-Anschluß)

Der Anschluß der LEDs kann bei Einbau des eMC200MMI in die entsprechende Frontplatte aufgrund der mechanischen Voraussetzungen nicht verpolt werden.

ST3 (Backlight / Hintergrundbeleuchtung)

Die Hintergrundbeleuchtung des verwendeten Displays wird durch das eMC200MMI versorgt. Stecken Sie den entsprechenden Anschluß des Displays an den Stecker ST3 des eMC200MMI. Beachten Sie hierbei die korrekte Polung.

Pin	Bedeutung
1	VOut (Hintergrundbeleuchtung +)
2	VSS (Hintergrundbeleuchtung -)

ST4 (Flash-Cassette)

Das eMC200MMI ist mit integriertem Massenspeicher via Flash-Cassette erhältlich. Bei bestückter Cassetten-Option befindet sich hier der verlötete Anschluss zum Cassetten-Interface (auf Abbildung nicht bestückt).

J1 (Typauswahl)

Das eMC200MMI wird für unterschiedliche Displaytypen eingesetzt. Damit beim Einschalten des Geräts die entsprechende Frontplatte erkannt wird, muss die jeweils zutreffende Codierung über die Jumperleiste J1 eingestellt werden.

Typ	Pin 1	Pin 2	Pin 3	Pin 4
ABA	Offen	Offen	Offen	Offen
SLE	Gebrückt	Offen	Offen	Offen
HT2	Gebrückt	Gebrückt		

J1 (TTL-Geber)

An das eMC200MMI entweder ein Handrad mit RS422 Gegentaktsignalen, oder direkt ein TTL-Geber als Inkrementalgeber angeschlossen werden.

Pin	Bedeutung
5	Direktanschluss TTL-Geber. Muss offen sein bei Anschluß eines Handrads an KL1.
6	Direktanschluss TTL-Geber. Muss offen sein bei Anschluß eines Handrads an KL1.

Störungsdiagnose

Ist das Modul funktionsbereit, muß die LED <Modul betriebsbereit> dauerhaft leuchten. Fällt die Einspeisespannung unter 16 VDC erlischt die LED.

eMC200 Produktseite

<http://www.emc200.de>

VMC Workbench Produktseite

<http://www.vmcworkbench.de>

Know-How Datenbank zu eMC200 Produkten:

<http://www.microdesign.de/cgi-bin/knowhow.pl?action=list>

MICRO DESIGN Kundenforum

<http://www.microdesign.de/cgi-bin/forumnav.pl?action=list>

Raum für Ihre Notizen

Typische Frontplatten

Eine Auswahl der an der eMC200MMI anschließbaren Frontplatten:



BED ABA



BED SLE